



4. Neubau eines Gewerbebetriebes
 HINWEIS: Alle Felder sind auszufüllen!

(1 von 2)

Art des Gewerbes:		
Grundstücksgröße:		m ²
<u>abflussrelevante Fläche (A_u):</u> HINWEIS: Ab einer A _u von 800 m ² ist ein Überflutungsnachweis notwendig!		m ²
Bemessungsregen:		l/(s*ha)
Abflussmenge:		l/s
a. <input type="checkbox"/> Im geplanten Neubau sind keine Entwässerungsgegenstände vorgesehen.		
b. <input type="checkbox"/> <u>Folgende Entwässerungsgegenstände sind vorgesehen:</u> Kleinere Einbauten (z.B. ein Badezimmer) sind nachfolgend aufzuführen. Ansonsten ist eine separate Berechnung des SW-Anfalls gem. DIN 1986-100 einzureichen.		
<u>OKF EG oder KG:</u> HINWEIS: Oberkante tiefste Bodenplatte		[mNHN]
<u>Höhe Rückstauenebene:</u> HINWEIS: Ist dieser Wert größer als die OKF EG/KG ist eine Rückstausicherung notwendig.		[mNHN]
Das anfallende Schmutzwasser ist <input type="checkbox"/> ohne schädliche Stoffe. <input type="checkbox"/> mit folgenden schädlichen Stoffen:		
Bei Schmutzwasser mit schädlichen Stoffen ist eine Behandlung notwendig . Folgende Behandlung ist vorgesehen (siehe hierzu auch Punkt 9 "Allg. Erläuterungen"):		



3. Neubau eines Gewerbetrieb

(2 von 2)

Es werden schädliche Stoffe gelagert:

- Nein
- Ja, folgende:

Zusätzlich befestigte Flächen dürfen **nicht** an den Kanal angeschlossen werden. Diese sind auf dem Grundstück zu **versickern** (siehe dazu Punkt 3. in den "Allg. Erläuterungen").

Folgende Unterlagen sind, ergänzend zu den Antragsformularen, einzureichen:

1. **Kurzerläuterung** Entwässerung
2. **Lageplan** mit Darstellung der abflussrelevante Flächen -> **Musterplan 2**
 - 3.1 **Anschluss an Bestand:** LP mit Darstellung der Entwässerung -> **Musterplan 3.1**
 - 3.2 **Neuanschluss:** LP & Schnitt mit Darstellung der Entwässerung -> **Musterplan 3.2**-> sollte (zum Teil) **versickert** werde ist der v.g. Plan mit **Musterplan 1** zu kombinieren